

Datum: 01.09.2008

Az.: be-mitt

## Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Umweltfragen	16.09.2008
2.	Haupt- und Finanzausschuss	17.09.2008

**Betreff:**

Energiebericht 2008

**Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 1 Anlage (Der Energiebericht 2008 wird in gebundener Form mit der Einladung für den Ausschuss für Umweltfragen übersandt bzw. ist unter [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de) – geben Sie hierzu bei der Suchfunktion den Begriff „Energiebericht“ ein – zu finden).

Der Bürgermeister In Vertretung  Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	
---------------------------------------------------------------------------------	--

Amtsleiter  Heermann	Sachbearbeiter  Becker	
----------------------------	------------------------------	--

**Sachdarstellung:**

Die Kosten für Energiebeschaffung steigen nicht nur für Privathaushalte und Unternehmen sondern auch für Kommunen stetig an. Die zentrale Strategie zur Vermeidung hoher Kosten lautet – Energie intelligent und effizient einsetzen – . Kommunen, die diesen Weg beschreiten, sind aktive Klimaschützer und entlasten ihren Haushalt.

Auch bei der Stadt Bergkamen zählt der rationelle Umgang mit Energie und Wasser zu den vorrangigen Zielen des Gebäudemanagements. Vor dem Hintergrund der stetig steigenden Energiekosten ist eine effiziente Energiebewirtschaftung des kommunalen Gebäudebestandes in der Stadtverwaltung ein unverzichtbares Werkzeug geworden. Neben den Klimaschutzaspekten sind Kostenreduzierungen durch Energieeinsparungen ein wirksamer Ansatzpunkt zur Verbesserung der Kostenbilanz und somit Bewahrung der kommunalen Handlungsfähigkeit.

Aufgrund schwieriger Rahmenbedingungen, wie z. B. stetig steigende Energiepreise oder die Erweiterung Bergkamener Schulen im Rahmen der „Offenen Ganztagsgrundschule“, liegen die Kosten der Stadt für Energie und Wasser im Jahr 2007 trotz Verbrauchsreduzierungen bereits 5,0 % über dem Wert von 1995. Ohne die Arbeit der Bergkamener Energiebewirtschaftung wären die Kosten für die Energie- und Wasserbeschaffung im Verbrauchsjahr 2007 sogar rd. 821.000 € bzw. 43,1 % höher gewesen als tatsächlich abgerechnet.

Der 5. kommunale Energiebericht der Stadt Bergkamen, der nunmehr vorliegt, ist ein weiterer wichtiger Schritt um Schwachstellen und Handlungsoptionen aufzuzeigen, Prioritäten zu setzen, aber auch Erreichtes zu dokumentieren und zu vergleichen. Des Weiteren dient die zur Erstellung des Energieberichtes notwendige monatliche Datenerfassung dazu, Fehlentwicklungen zeitnah festzustellen und gegebenenfalls zu korrigieren. Darüber hinaus stellt er für die Stadtverwaltung und die politischen Gremien ein einheitliches Informations- und Kontrollinstrument dar.

Wie in jedem Jahr befinden sich im Anhang Datenblätter zur Entwicklung von Energie- und Wasserverbrauchskennzahlen einzelner Gebäude sowie eine objektbezogene Erfassung der Energie- und Wasserverbräuche und –kosten des kommunalen Gebäudebestandes für den Zeitraum 2001 bis 2007.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt von der Vorlage Drucksache-Nr. 9/1365 Kenntnis.